



SERVICESTELLE ●●●●

KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

ASA-Kommunal Weiterbildungsseminar I

„Gemeinsam sind wir stark –
Migrant_innen als Gestalter_innen in der Kommune“

09.11.- 12.11.2017

Eifeldorf, Bad Breisig (Nähe Bonn)

Bewerbungsfrist 17.10.2017

*“You may never know what results come of your action,
but if you do nothing there will be no result.” (Mahatma Gandhi)*



Einführung

Staats- und Regierungschefs haben am 25. September 2015 die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" in New York verabschiedet. Dieses beispiellose Programm der Vereinten Nationen bildet den Rahmen für partnerschaftliches Handeln sowohl auf globaler, als auch auf lokaler Ebene. Im Zentrum stehen die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die erstmals alle Länder zum Handeln verpflichten. Die SDGs zielen darauf ab, Menschen auf der ganzen Welt ein Leben in Würde und Frieden zu ermöglichen sowie eine intakte Umwelt zu schaffen. Im Rahmen der Kommunalwerkstatt sollen zwei Themenschwerpunkte der umfangreichen SDGs kritisch beleuchtet werden. Deutschlands Beitrag zur Agenda 2030 soll auf kommunaler Ebene greifbar gemacht sowie ein Austausch- und Diskussions- und Handlungsspielraum für alle beteiligten Akteur_innen eröffnet werden.

Programm „Migrant_innen als Gestalter_innen auf kommunaler Ebene“

Seit einigen Jahren wird in Deutschland die Einbeziehung von Migrant_innen in kommunale Aktivitäten verstärkt und ihre Selbstorganisationen als Gestalter_innen in den Kommunen gefördert. So wird das Thema "Migration", das bislang fast ausschließlich unter einem integrationspolitischen Gesichtspunkt diskutiert worden ist, immer mehr als ein vielfältiges Feld der (kommunalen) Entwicklungspolitik entdeckt. Diese Entwicklung wird auch durch die SDGs gefördert, die migrantischen Akteur_innen Raum bieten, ihre Kompetenzen einzubringen. Ausgehend von den SDGs soll das Seminar einen Überblick über die verschiedenen Wirkungsfelder migrantischer Selbstorganisationen (MSO) geben: Zu welchen Themen arbeiten MSO, auch jenseits von Asyl- und Migrationspolitik? Welche „good practice“-Beispiele migrantischer Inlandsarbeit gibt es auf kommunaler Ebene in Deutschland? Welche konkreten Beiträge zur Erreichung bzw. Umsetzung der SDGs leisten Migrant_innen in Deutschland?

Vertreter_innen migrantischer Selbstorganisationen sollen auf dem Seminar Raum bekommen, ihre Expertise aus der Community, ihre Arbeit und Perspektiven einzubringen. Schließlich soll auch der Frage nachgegangen werden, welche Rahmenbedingungen Kommunen setzen können, um die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen migrantischen Akteur_innen zu fördern und welche Vorteile dies für alle Beteiligten bringt. Zugleich soll es Raum für Austausch unter den Teilnehmenden geben, um Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag zu erarbeiten sowie eigenes Engagement (selbst)kritisch zu reflektieren.

Das erwartet dich auf dem Seminar

- Vier spannende Seminartage und eine inhaltliche Qualifizierung zum Thema im Kontext kommunaler Entwicklungspolitik
- Ein Team aus vier Seminarleiter_innen, die das Seminar für und mit euch gestalten, sowie spannende Referent_innen
- Eine Gruppe aus ca. 25 interessierten Menschen zum Austausch und zur Vernetzung
- Ein Zertifikat über deine Teilnahme an der Weiterbildung
- (Mal wieder) ASA-Luft schnuppern und gemeinsam über Globale Zusammenhänge nachdenken

Über ASA-Kommunal

Seit 2013 bietet das ASA-Programm in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) ein Lern- und Engagementfeld im Kontext kommunaler Entwicklungspolitik an. Dies hat zum Ziel, Weiterbildungs- und Engagementmöglichkeiten im Bereich der kommunalen Entwicklungspolitik für ASA-Teilnehmende und das ASA-Netzwerk zu eröffnen und zugleich Synergien zwischen beiden Programmen bei ENGAGEMENT GLOBAL zu nutzen.

Kommunale Entwicklungspolitik ist sehr vielfältig und umfasst kommunale Maßnahmen, die eine nachhaltige Entwicklung sowohl in Deutschland als auch in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas zum Ziel haben. Beispiele für kommunales entwicklungspolitisches Engagement sind u.a. Städte- oder Klimapartnerschaften, Richtlinien bei der Beschaffung von Materialien oder z.B. die Förderung von und Zusammenarbeit mit Migrant_innenselbstorganisationen. Weitere Informationen zur kommunalen Entwicklungspolitik findest du unter <https://skew.engagement-global.de/>. Über das ASA-Programm informiert: <https://asa.engagement-global.de/>.

Teilnahme

Das Weiterbildungsseminar richtet sich an ehemalige ASA-Teilnehmende, Interessierte aus kommunalen Zusammenhängen und an alle Interessierten am Thema, die Lust haben für vier Tage in das Seminarthema einzutauchen und miteinander daran zu arbeiten.

Die Teilnahme am Weiterbildungsseminar ist kostenlos. Übernachtung und Verpflegung sowie die Fahrtkosten werden gemäß der ASA-Fahrtkosten-Richtlinien (Sparpreis oder Bahncard) übernommen.

Wenn du an dem Weiterbildungsseminar teilnehmen möchtest, schicke bitte den ausgefüllten Bewerbungsbogen bis zum **17.10.2017** an Kevin Matuke, der als Honorarkraft die Kommunalwerkstatt unterstützt: kommunalwerkstatt@asa-programm.de

Kevin steht dir auch für Rückfragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen!

NiNa (ASA-Geschäftsstelle), Kevin (Honorarkraft) und das Seminarteam Linda, Jan, Sylvie Paulette und Azzedine

IMPRESSUM

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen · Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn · Tel.: +49 228 20 717-0 · info@engagement-global.de · www.engagement-global.de

KONTAKT

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH · ASA-Programm · Lützowufer 6-9 · 10785 Berlin · Tel.: +49 30 25 482-0 · info@asa-programm.de · www.asa-programm.de